

# Erste Gemeindeversammlung in St. Paulus Syke

Die katholische Kirche in Syke will neue Wege beschreiten. „In unserer Kirche ist Beteiligung ein großes Thema. Wir wollen in Syke einen ersten konkreten Schritt gehen“, so Pfarrer Peter Grunwaldt. In der Gemeinde gebe es viele Gruppen, die aber häufig wenig voneinander wissen. Es soll ein Forum geschaffen werden, auf dem sie sich kennenlernen und austauschen können. Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 startet deshalb um 19 Uhr die erste Gemeindeversammlung. Jedes Gemeindemitglied ist herzlich willkommen. Gäste natürlich auch.

Anders als in vielen anderen Gemeinden üblich, soll die Gemeindeversammlung in Syke nicht nur Vorschläge machen, sondern auch entscheiden können. In der ersten Versammlung geht es zum Beispiel um die Gottesdienste an Weihnachten.

Außerdem wird das Projekt „Unser Haus für Familien“ vorgestellt. Es geht darum, das Pfarrheim stärker als „Haus für Familien“ zu gestalten und bekannt zu machen. Wobei zur Familie auch die Großeltern, die Onkel und Tanten und die großen Kinder gehören. Auch wer nicht katholisch ist gehört dazu. Wie das genau werden soll – darüber entscheidet am Ende auch die Gemeindeversammlung.

Vor genau einem Jahr gab es im ganzen Bistum Osnabrück Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarrgemeinderat. In Syke ist kein Pfarrgemeinderat zustande gekommen. „In Gesprächen habe ich immer wieder gehört, dass Menschen zwar gern an einem konkreten Projekt mitmachen möchten. Doch vier Jahre in einem Gremium mitmachen – davor schrecken sie zurück.“

In der Gemeindeversammlung sei das anders. Da kann kommen, wer die Tagesordnung für interessant hält. Man kann neue Ideen einbringen und mitmachen, wenn ein Thema zusagt. Auch einfach nur zuhören sei möglich.

„Auf Dauer wünsche ich mir, dass die Willensbildung in der Gemeinde auf eine breitere Basis gestellt wird. Ein Beispiel: In unserem Bistum sind jetzt Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare und für Paare, die nicht kirchlich heiraten können, möglich. Darüber sollten wir diskutieren. Da zählt ja nicht nur meine Meinung“, so Pfarrer Peter Grunwaldt.

Das verspricht spannend zu werden.